

Er. Excellenz

dem

Hochwohlgebohrnen Freyherrn,

Herrn

Philipp Adolph

von Münchhausen

Herrn von Steinfurth ꝛ. ꝛ.

Er. Königl. Maj. in Großbritannien und  
Churfürstlichen Durchl. zu Braunschweig  
Lüneburg Hochbetrauten Etats Ministre,  
Regierungs-Präsidenten der Herzogthümer  
Bremen und Verden, wie auch Gräfen  
und Präsidenten des Landes  
Hadeln

Meinem gnädigen und Hochge-  
biethenden Herrn.

Erklärung

von

Georg Friedrich Hegel

über die

Philosophie der

Wissenschaften

in der

Philosophie

der

Wissenschaften

in der

Philosophie

Hochwohlgebohrter Freyherr  
Gnädiger Herr

**E**w. Hochfrehherrl. Excellenz  
sind als ein so erhabener Kenner  
und Beförderer der Wissenschaften in  
der Welt bekant, daß ich keiner Ent-  
schuldigung nöthig habe, wenn ich von  
den Trieben meiner wahrhaftigen Ehr-  
erbiethung und Dankbegierde gegen  
Deroselben große Eigenschaften und  
erhabenen Verdienste und gegen Der  
allen

allen Gelehrten Verehrungswürdiges  
Haus durch die unterthänige Zueig-  
nung dieses Buches ein schwaches Merk-  
mal abzulegen suche.

Ich bin darinnen das gesamte Mine-  
ralreich vorzustellen bemühet gewesen.  
Die Naturkunde erlanget heut zu Tage  
ihr Recht, daß sie längst hätte genießen  
sollen, nämlich als ein würdiger Ge-  
genstand erhabner und Verdienstvoller  
Persohnen angesehen zu werden. Wenn  
die Natur in allen ihren Werken prächt-  
tig und wunderbar ist; so ist sie es gewiß  
nicht weniger in dem weitläufigen un-  
terirdischen Bezirke ihres unermäßli-  
chen Reiches. Ich hoffe also zu Bezeu-  
gung meiner unterthänigen Ehrerbie-  
thung keine unschickliche Materie erwäh-  
let zu haben; zumal da ich bey meiner per-  
söhnlichen unterthänigen Aufwartung  
bemerket zu haben mir schmeichele, daß  
Ew. Hochfreyherrl. Excellenz  
Denen

Denen Bergwerkswissenschaften vorzüglich DERO gnädige Aufmerksamkeit gönnen.

Deutschland, welches die Bergwerkswissenschaften, nach dem Geständniß der Ausländer selbst, am ersten zu einem höhern Grade der Vollkommenheit gebracht hat und gleichsam hierinnen die Lehrmeisterin andrer Völker geworden ist, hat sich zeither in der Mineralogie mit dem übersezten Lehrbuche eines Ausländers, des Wallerius, behelfen müssen, das überdieß voller Fehler war. Ich habe diesen Mangel durch gegenwärtigen Grundriß des Mineralreiches abzuhefen gesucht; und wenn hierinnen Irrthümer sind; so hoffe ich, daß es keine andere seyn werden, als welche der allgemeine Mangel unserer Erkenntniß in diesem Bezirke der Naturkunde, wo wir noch tausend Entdeckungen vor uns sehen, nothwendig gemacht haben.

Em.

Ew. Hochfrenherrl. Excellenz  
gnädige Gewogenheit ist es noch, war-  
um ich unterthänig bitte. Wie glück-  
lich würde ich seyn, wenn sie durch die  
ausnehmendeste und vollkommenste  
Ehrerbiethung erlanget werden könnte,  
mit welcher ich lebenslang wahrhaftig  
seyn werde

Ew. Hochfrenherrl. Excell.  
Meines gnädigen Herrn

Göttingen

Den 1. October

1756.

unterthänig gehorsamster Diener  
Johann Heinrich Gottlob von Justi.